vom 08.07.2020 (XXVII. GP)

Anfrage

des Abgeordneten Christian Lausch und weiterer Abgeordneter an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz betreffend fehlerhafte Zahlen zu den Corona – Infektionen

Die Zahlen zu den Corona-Infektionen sind seit Beginn der Krise nicht nur unübersichtlich, sondern strotzen auch vor Fehlern. Mehrmals musste das Ministerium die ein gemeldeten Zahlen korrigieren, wie dieser Bericht auch zeigt:

Am 27.Mai 2020 wurde in der Tageszeitung "Kurier" folgendes berichtet:

"Zunächst muss man sich ansehen, woher die Corona-Statistiken genau kommen. Hierbei werden zwei Meldesysteme verwendet. Zum einen das Epidemiologische Meldesystem (EMS) in welchem die Amtsärzte die bestätigten Covid-19-Infektionen eintragen.

Zahlen Toten Genesenen Die zu und kommen direkt aus den Landesgesundheitsbehörden. Die jeweiligen Sanitätsstäbe melden diese Zahlen täglich schriftlich beim Ministerium ein. Ausgewiesen werden sie dann auf der Website des Sozialministeriums."

https://kurier.at/chronik/oesterreich/verwirrung-um-corona-todesfaelle-keine-15-totenin-wien/400853915

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz folgende

Anfrage

- 1. Wie genau sind die Abläufe der Datenerfassung?
- 2. Von welcher Behörde werden Daten eingetragen?
- 3. Wer trägt die Daten ein?
- 4. Gibt es eine bestimmte Uhrzeit, bis wann die Daten eingetragen sein müssen?
 - a. Wenn ja, welche Uhrzeit ist das?
 - b. Wenn nein, warum nicht?
 - c. Wenn nein, wie können sie dann die Richtigkeit der Daten gewährleisten?
- 5. Warum gibt es zwei verschiedene Meldearten?
- Beispielsweise in Salzburg. Dort waren zwischenzeitlich nach Auskunft der Tabelle (https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Neuartiges-Coronavirus-(2019-nCov).html:) -12 Menschen an Corona infiziert. Wie kann es zu Diskrepanzen in den Zahlen kommen?
- 7. Welche Instanzen sind für die Richtigkeit der Daten verantwortlich?
- 8. Warum weist das Ministerium nicht auch die Infizierten-Fälle ohne Symptome aus, wie das zum Beispiel in Island passiert?